

# Erste Schritte mit Mas2TeX

## 1 Für Anfänger: Anmelden am System

Das Programm Mas2TeX läßt sich auf jedem Linux-PC in der Informatik benutzen. Nachdem man sich am Rechner angemeldet hat, kann man die Befehle in einem Terminal-Fenster ausführen und die Ergebnisse mit verschiedenen Betrachtern anzeigen lassen. Ein Terminal startet man auf den Linux-PCs über den Knopf **K** in der linken unteren Ecke. Im aufklappenden Menü wählt man **Dienstprogramme** und darin den Punkt **Terminal**. Im erscheinenden Fenster kann man mit den unten aufgeführten Anweisungen beginnen.

## 2 Ein Master-Dokument erzeugen

Um mit Mas2TeX zu arbeiten empfiehlt es sich, auf einige bereits existierende Dateien zurückzugreifen. Als erstes erstellt man ein eigenes Verzeichnis, in dem alle Dateien gespeichert werden. In dieses Verzeichnis kann man nun die Beispiel-Dateien aus dem Installationsverzeichnis `/usr/doc/mas2tex/firstStep` kopieren. Dazu ist folgendes im Terminal einzugeben:

```
> mkdir meinMaster
> cd meinMaster
> cp /usr/doc/mas2tex/firstStep/* .
```

Jetzt kann man die Datei `firstStep.mas` nach Belieben umbenennen, allerdings muß man auch im `Makefile` den Namen anpassen:

```
> mv firstStep.mas irgendwas.mas
> vi Makefile
```

Die Zeile `NAME_SOURCE=firstStep` muß jetzt durch `NAME_SOURCE=irgendwas` ersetzt werden. In der Datei `irgendwas.mas` können jetzt nach Belieben  $\text{\LaTeX}$ - oder Mas2TeX-Befehle geschrieben werden.

## 3 Generieren von druckbaren Dokumenten

Um ein gedrucktes Dokument zu erhalten, muß man einen der folgenden Befehle ausführen:

<code>make dvi</code>	Erzeugt eine DVI-Datei (wie ein einfacher Aufruf von <code>latex</code> )
<code>make xdvi</code>	Erzeugt eine DVI-Datei und startet den Betrachter <code>xdvi</code>
<code>make ps</code>	Erzeugt eine PostScript-Datei (wie ein Aufruf von <code>latex</code> und <code>dvips</code> )
<code>make gv</code>	Erzeugt eine PostScript-Datei und startet den Betrachter <code>gv</code> (GhostView)
<code>make pdf</code>	Erzeugt eine PDF-Datei (wie ein Aufruf von <code>latex</code> und <code>dvipdfm</code> )

Wird `make` ohne ein Argument aufgerufen, so wird eine Liste von möglichen Argumenten ausgegeben. Die erzeugten Dateien `irgendwas.dvi`, `irgendwas.ps` oder `irgendwas.pdf` liegen im Verzeichnis, in dem sich auch die Mas2TeX-Quelle befindet.

## 4 Generieren von Online-Dokumenten

Die im vorigen Abschnitt aufgezählten Formate lassen sich gut drucken und sicher auch online auf einem Webserver anbieten, allerdings muß vor dem Betrachten immer die gesamte Datei auf den lokalen Rechner geladen werden. Ebenfalls können einige Medien (Video, Audio, interaktive Elemente) nicht in den druckbaren Formaten dargestellt werden. Aus diesem Grund ist es auch möglich ein Online-Dokument zu erstellen, bei dem die Abschnitte einzeln abrufbar sind und die auch multimediale und interaktive Elemente enthalten können.

Um ein Online-Dokument zu erhalten, muß man folgenden Befehl ausführen:

```
make html    Erzeugt eine HTML-Version des Dokumentes
```

Die erzeugten Dateien liegen in einem Unterverzeichnis, das den Namen der Mas2TeX-Quelle (ohne `.mas`) trägt, hier also `irgendwas`. Das Verzeichnis kann komplett auf einen Web-Server gestellt oder in einem Archiv gesichert werden. Als Startseite gibt es in diesem Verzeichnis die Datei `index.html` und als Kopie `irgendwas.html`.

## 5 Aufräumen des Verzeichnisses

Wenn man das Verzeichnis aufräumen will, kann man alle erzeugten Dateien wegwerfen. Dies ist zum Beispiel von Vorteil, wenn man die Dateien sichern will oder mit nach Hause nehmen möchte. Damit wird die zu transportierende Datenmenge reduziert, alle gelöschten Dateien kann man später durch erneuten Aufruf des Systems neu erstellen. Um das Verzeichnis aufzuräumen gibt man einfach folgenden Befehl ein:

```
> make clean
```

## 6 Online-Dokumentation

Eine komplette Beschreibung der Mas2TeX-Befehle ist online unter folgender URL verfügbar:

<http://www-lehre.inf.uos.de/~mas2tex>

Diese Anleitung ist als PDF-Datei unter folgender URL verfügbar:

<http://www-lehre.inf.uos.de/~mas2tex/firstStep.pdf>